



Jahresbericht 2017

Dagmar Beck

Stadtverbandstrainerin Tanzsport

Trainerin A



Im Jahr 2018 sah die Welt der A-Standardformation mit einem Deutschen Meistertitel doch gleich viel besser aus, nachdem man sich 2016 mit einer dezimierten Mannschaft nur mit Platz 3 zufrieden geben musste. Für einen Weltmeistertitel hatte es natürlich nicht gereicht, aber mit Platz 3 war man doch teilweise glücklich. Unterstützung fand das Team in Gießen, dort hatte sich eine Bundesligamannschaft aufgelöst und 5 Sportler wechselten zum 1.TCL. Alle mussten sich sehr umstellen und das gewohnte Training unter der Woche konnte nicht mehr stattfinden. Dafür trainierten die 16 Sportler/innen zusammen jedes Wochenende 14 Stunden. Unter Führung von Kapitän Dominik Kirchniawy und den Trainern Norman und Dagmar Beck wurde 2x ein Trainingslager über je eine Woche in Bartholomä absolviert. So fand die neue Mannschaft zusammen und die Weltmeister Choreografie "Kontraste" konnte ihre Erfolge wieder erringen.

2017 war ein schwieriges Jahr für die 3 jugendlichen Spitzenpaare des 1.TCL.

Emanuel Brajinovic 15 Jahre und Viktoria Kiselev 14 Jahre konnten ihre Leistung bestätigen und kamen am Ende auf den 9. Platz bei den Deutschen Juniorenmeisterschaft. Viktoria, als Schülerin der Sportbegabtenklasse des Otto-Hahn-Gymnasium, wurde hervorragend schulisch und sportlich unterstützt.

Andrei Cicoare 17 Jahre, im Jahr 2015 noch WM-Teilnehmer der Junioren hatte großes Pech mit verschiedenen neuen Partnerschaften. Es passte einfach nichts zusammen. Im Dezember 2017 entschied er sich Mitglied in der A-Standardformation zu werden und genießt es seit dem mit seinen Freunden zusammen trainieren zu können.

Laurin Mächtig 15 Jahre, der im Jahr 2015 noch Bundesjugendkadermitglied war, fand im Frühjahr eine neue Partnerin in Emily Pankratz ebenfalls 15 Jahre alt. Nicht auf dem gleichen Trainingsstand musste Emily ein halbes Jahr ihre Basics verbessern und so konnten im Jahr 2017 keine großen Erfolge erreicht werden.

Insgesamt gingen 26 jugendliche Sportler bei Landesmeisterschaften an den Start, insgesamt wurden 3 Landesmeistertitel gefeiert.

Jahresbericht 2017



Medallenspiegel Einzelpaarsport

Meisterschaften:	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
LM Plätze 1-3	18	14	16	10	10	8	13	19	15	15	14	14	14	9
Landesmeister-Titel	10	7	6	3	4	3	5	7	5	4	7	4	2	3
Final-Plätze SDM	2	2	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0
Final-Plätze DM	1	0	0	0	0	0	0	2	4	3	2	3	0	0



Jugend Kaderpaare des 1.TC-Ludwigsburg 2017 Standard und Latein

Giulia Edel	(17 Jahre)	Bundes A-Kader Formation D3-Landeskader
Louisa Kersting	(16 Jahre)	Bundes A-Kader Formation
Emanuel Brajinovic + Victoria Kiselev	(15/14 Jahre)	D2-Landeskader Standard Bundes Jugendkader Standard
Laurin Mächtigt + Emily Pankratz	(15/14 Jahre)	D2-Landeskader Standard
Ilja Huber + Nina Estler	(16/16 Jahre)	D1-Landeskader Standard
Lars Kasjanow - Viktoria Borysova	(14/13 Jahre)	D1-Landeskader Standard
Martin Steger - Mia Theurer	(11/11 Jahre)	D1-Landeskader Standard
Linus Rhiemeier - Masha Hummel	(10/11 Jahre)	D1-Landeskader Standard



Bundes Jugendpaar
Emanuel Brajinovic und Viktoria
Kiselev mit Stadtverbandstrainerin
Dagmar Beck



Jahresbericht 2017



Nationale und Internationale Erfolge

A-Standardformation (2 Jugendliche) Giulia Edel, Louisa Kersting	Bundesliga Formation 3. Platz
A-Standardformation (2 Jugendliche) Giulia Edel, Louisa Kersting	Deutscher Meister 2017 Weltmeisterschaft 3. Platz
Emanuel Brajinovic & Victoria Kiselev	DM Junioren Standard 9. Platz DM Jugend Standard 14. Platz
Laurin Mächtig & Emily Pankratz	DM Junioren Standard 13. Platz DM Jugend Standard 34. Platz

Baden-Württembergische Meisterschaften 2017

26 jugendliche Sportler des 1.TCL am Start (genannt sind nur Finalplätze)

Emanuel Brajinovic + Victoria Kiselev	Standard Standard	Junioren 2 B Jugend A	Landesmeister 4. Platz
Laurin Mächtig – Emily Pankratz	Standard Standard	Junioren 2 B Jugend A	3. Platz 5. Platz
Ilja Huber – Nina Estler	Standard Latein	Jugend C Jugend C	3. Platz 3. Platz
Lars Kasjanow - Victoria Borysova	Standard Standard Latein	Junioren 1 C Junioren 2 C Junioren 1 C	4. Platz 6. Platz Landesmeister
Sascha Scherer - Amalia Ratter	Standard Standard Standard Latein	Junioren 2 D Jugend D Jugend 2 C Junioren 2 D	2. Platz Landesmeister 5. Platz 3. Platz
Timka Hofmann - Johanna Frei	Standard Standard Latein	Junioren 1 D Junioren 2 D Junioren 2 D	4. Platz 4. Platz 6. Platz
Martin Steger - Mia Theurer	Standard Standard	Kinder C Junioren 1 C	2. Platz 5. Platz
Linus Rhiemeier - Masha Hummel	Standard Latein Latein	Kinder C Kinder D Junioren 1 D	6. Platz 4. Platz 4. Platz
Vincenzo D'Emma - Luana Iaciancio	Standard	Kinder D	5. Platz
Asad Ahmed - Amna Ahmed	Standard Latein Latein	Kinder D Kinder D Junioren 1 D	6. Platz 5. Platz 6. Platz

Jahresbericht 2017



Sondermaßnahmen 2017

Durch die Stadtverbandsjugendtrainerin wurden folgende Aktivitäten geplant und durchgeführt:

- Battle-Championship "Boys vs Girls"
- Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) für Jugendliche
- Marktplatzfest mit Schautänzen vielen Kindern/Jugendlichen
- Jugend-Weihnachtsfeier, 18 Auftritte, 125 Kinder/Jugendliche, ca 340 Gäste
- Trainergespräche mit 12 Trainern (innen) in 7 Abteilungen
- Jugend-Hauptversammlung und 2 Elternabende
- Pfingstferien/Sommerferien/Winterferien-Spezialtraining
- 5-Tage Meisterschafts-Trainingslager Latein und Standard
- 8x Sondertraining vor Meisterschaften
- Organisation und Durchführung von großen Showauftritten



Emily Pamkratz & Laurin Mächtig

Direkt & indirekt betreute Jugendliche

Die Stadtverbandstrainerin hat direkt 114 Kinder im Alter von 7-14 Jahren betreut und 67 Jugendliche im Alter von 15-18 Jahren. 115 Kinder/Jugendliche mit ihren Trainern wurden indirekt betreut durch Elterngespräche, Trainingsfreizeiten, Choreografien für Auftritte.

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Die Stadtverbandstrainerin verbrachte ca 610 ehrenamtliche Stunden mit organisieren von Trainingslagern, Trainer- und Elterngespräche, schreiben von Trainingsplänen, Schaubetreuung, und vieles mehr.

4 neue Paten wurden geschult, diese betreuten 15 Patenkinder. Ehrenamtliche Wettkampfbetreuung wurde an 17 Wochenenden durchgeführt. 296 Mitglieder bis 18 Jahren in 7 verschiedenen Abteilungen mit 14 Trainern(innen) im Mannschaftssport (Formationen), Einzelpaarsport, Anfänger & Fortgeschrittene Gruppen, Minis 2-7 Jahre, Ballett, Jazz & Modern sowie Country & Western wurden in der gesamten Jugendabteilung gestaltet und kontrolliert.

Sportförderklasse, Teilzeit/ Vollzeit-Internat Ludwigsburg

Wiederholt wurde Werbung für das TZI/VZI und der Sportbegabtenklasse im Tanzsport durchgeführt.

4 jugendliche Spitzenathleten im Tanzsport haben am TZI des OHG teilgenommen.

Andrei Cicoare sowie Giulia Edel werden 2018 ihr Abitur ablegen. Giulia ist schon lange Mitglied der A-Standardformation und nun auch Andrei Cicoare seit 01.01.2018.

Ilja Huber im Sportzug und Viktoria Kiselev im 2. Jahr der Sportbegabtenklasse konnte schnell und effektiv geholfen werden Schule und Leistungssport unter einen Hut zu bekommen. Das Interesse an der SBK ist hoch.

Kooperation Kindergarten/Verein (Minifit)

An 6 verschiedenen Kindergärten mit 13 Stunden in 8 Gruppen unterrichtete Christina Kalliafa, 24 Jahre angehende Grundschullehrerin. Kifaz Bullerbü, Marstall-Center, Weichselstraße, Gustav-Franck, Poppenweiler und Katholischer Kifaz Ludwigsburg wurden unterrichtet.

Kooperation mit Vereinen

An verschiedenen Kinder- und Jugendmeisterschaften wurden talentierte Sportler gesichtet.

Die ausgewählten Sportler wurden von der Stadtverbands, Landes- und Verbandstrainerin durch geeignete Kadermaßnahmen ausreichend gefördert.

Jahresbericht 2017



Jugendliche in Mannschaften (Formationen) Standard/Latein

6 Jugendliche waren in verschiedenen Formationsmannschaften aktiv. Die A-Standardformation nahm mit 2 Jugendlichen unter 18 Jahren in der 1. Bundesliga teil, sie erreichten den 3. Platz.
4 Jugendliche waren Ersatzleute in der A-Lateininformation (1.BL).

Mini-Abteilung

68 Kinder im Alter von 2-6 Jahren wurden teilweise spielerisch und die Älteren schon leicht technisch an den Tanzsport herangeführt. Die Kleinen nahmen an Schauftritten auf dem Marktplatzfest, einem Kinderfest und an Jubiläumsfeiern teil. Mutter-Kind-Tanzen und Vater-Sohn Tanzen hat sich etabliert und wurde fortgesetzt. Christina Kalliafa Studentin an der PH Ludwigsburg war Hauptverantwortlich für 4 Minigruppen.

Ballett-Abteilung

40 Kinder und Jugendliche im Alter von 4-17 Jahren gehörten 2017 zur Ballettabteilung unter der neuen Leitung von Elena Pavlova-Haralampleva. Im Ballett verlor die Abteilung innerhalb eines Jahres 59 Kinder durch den Weggang von Laura Cramer, die kurzfristig für ein neues Ballettstudium wegziehen mußte.

Jazz-Formationen

3 verschiedene Jugend-Gruppen gibt es im 1.TCL mit Jazz-Formationen.
Young Dance Works mit 11 Tänzerinnen unter 18 Jahren (B-Team) belegte 6. Platz in der Verbandsliga
Trainerin: Ines Rief
Teeny Dance Works mit 9 Tänzerinnen im Alter von 10-14 Jahren ist die Vorbereitungs-Turniergruppe
Trainerin: Ayana Marby
Jazz-Kids mit 8 Kindern im Alter von 6-11 Jahren belegten Platz 9 in der Jugendliga
Trainerin: Eva Dupre` und Sophie Klaus

Jugend Mitgliederzahlen bis 18 Jahre

Am 01.01.2018 betrug die Jugend Mitgliederzahl 296 zu 356 im letzten Jahr
Der große Abgang ist durch die Kurzfristige Auflösung der Ballettabteilung entstanden.
Seit Mitte Juli 2017 gibt es eine neue Balletttrainerin. Die Mitgliederzahlen sind von 0 auf 40 angestiegen.



Die Vize Landesmeister der Kinderklassen Martin Steger & Mia Theurer

Bei einem tragischen Lawinenunglück im Januar 2018 wurde Mia Theurer und Ihre Mutter Petra tödlich verletzt.

Die gesamte Jugendabteilung des 1. Tanzclub Ludwigsburg wird Mia für immer in Erinnerung behalten.



Jahresbericht 2017



Arbeitsstruktur / Arbeitszeiten

Zwischen 17 und 20 Stunden umfasst der wöchentliche Trainingsplan der Stadtverbandstrainerin.

(ohne Vorbereitungszeit und Wettkampfbetreuung)

In der nachfolgenden Abbildung wird tabellarisch dargestellt die Einteilung der Trainingszeiten und die entsprechenden Maßnahmen.

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Uhr
13:45						13:45
14:00						14:00
14:15						14:15
14:30						14:30
14:45						14:45
15:00						15:00
15:15						15:15
15:30						15:30
15:45						15:45
16:00				15:00 - 20:00	14:00 - 17:00 Spezifisches Training Kaderpaare	16:00
16:15				Mini 1		16:15
16:30			16:00 - 18:00	Mini 2		16:30
16:45			Basic Kinder / Junioren	Anf. Kinder		16:45
17:00		16:00 - 20:00		Anf. Jugend 1		17:00
17:15		Anf. Kinder		Anf. Jugend 2		17:15
17:30		Kinder D				17:30
17:45		Junioren 1 D				17:45
18:00		Junioren 2 D				18:00
18:15	18:00 - 21:00					18:15
18:30	Junioren C					18:30
18:45	Junioren B					18:45
19:00	Jugend B/A					19:00
19:15						19:15
19:30						19:30
19:45						19:45
20:00						20:00
20:15						20:15
20:30						20:30
20:45						20:45
21:00						21:00
21:15						21:15
21:30						21:30
21:45						21:45
22:00						22:00

Perspektivplan 2018/2019

Tanzsport als Leistungssport ist auf der ganzen Welt ein sehr elitärer Sport geworden. Die Investitionen finanzieller Art überschreiten oft die Grenzen des Machbaren und der Trainingsaufwand ist schon in jungen Jahren sehr zeitaufwändig. Die Leistungskader, die vom Tanzsportverband unterstützt werden, beziehen sich auf kleinere Trainingszuschüsse und decken in keinster Weise den Aufwand ab um im Ausland an internationalen Ranglistenturniere teilzunehmen. Einzelpaar Sponsoring findet im Tanzsport fast gar nicht statt. Das alles wird sich in den nächsten Jahren nicht ändern, und so wird es kein Einfaches den Nachwuchs mit den Eltern weiterhin auf Kurs zu halten. Jetzt schon kann man absehen wie die Teilnehmerzahlen bei Deutschen Meisterschaften langsam abnehmen. Sogar im Erwachsenenbereich schwinden die Zahlen massiv im mittleren und oberen Bereich. Schulnoten, Abiturvorbereitung, Studiengänge, Auslandsstudien, Berufsleben, Familie, alles wird immer schwieriger mit dem Sport zu verbinden. Der 1.TCL versucht immer wieder auch mit eigenen Mitteln mitzuhelfen. Emanuel Brajinovic und Viktoria Kiselev die aufstrebenden Jugend A Sportler, sowie Daniel Deines und Valentina Predic, ebenso Jugend A benötigen im Jahr 2018 die volle Aufmerksamkeit um sich weiterhin auf Deutschen Meisterschaften auf den Plätzen 1-12 zu etablieren. Damit wären zumindest die Trainingszuschüsse gesichert. Sehr junge Juniorenpaare möchten ebenso in die Fußstapfen treten und müssen eine Rundumbetreuung erhalten. Die Mitgliederwerbung allgemein in allen Bereichen muß zur Hauptaufgabe gehören. Der Tanzsport muß in Ludwigsburg und Umgebung bekannter werden. Dafür hat die Stadtverbandstrainerin mit der Residenz Ludwigsburg Kontakt aufgenommen und konstruktive Gespräche mit dem Vizepräsidenten Florencio Garcia geführt. Thema der Kooperation war ein internationaler Workshop in Ludwigsburg zu installieren. Ausrichter sollten beide Vereine sein. Man wird sehen ob es im Jahr 2018 dazu kommen wird.